

So fördert die NKI die kommunale Wärmeplanung

Felix Braun

**Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler
Klimaschutz (SK:KK)**

Foto: @maxboettinger/unsplash



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Aufgaben des SK:KK

Information & Beratung zum Klimaschutz



Beratung zu
Förder-
möglichkeiten



klimaschutz.de
und Klimaschutz-
Community

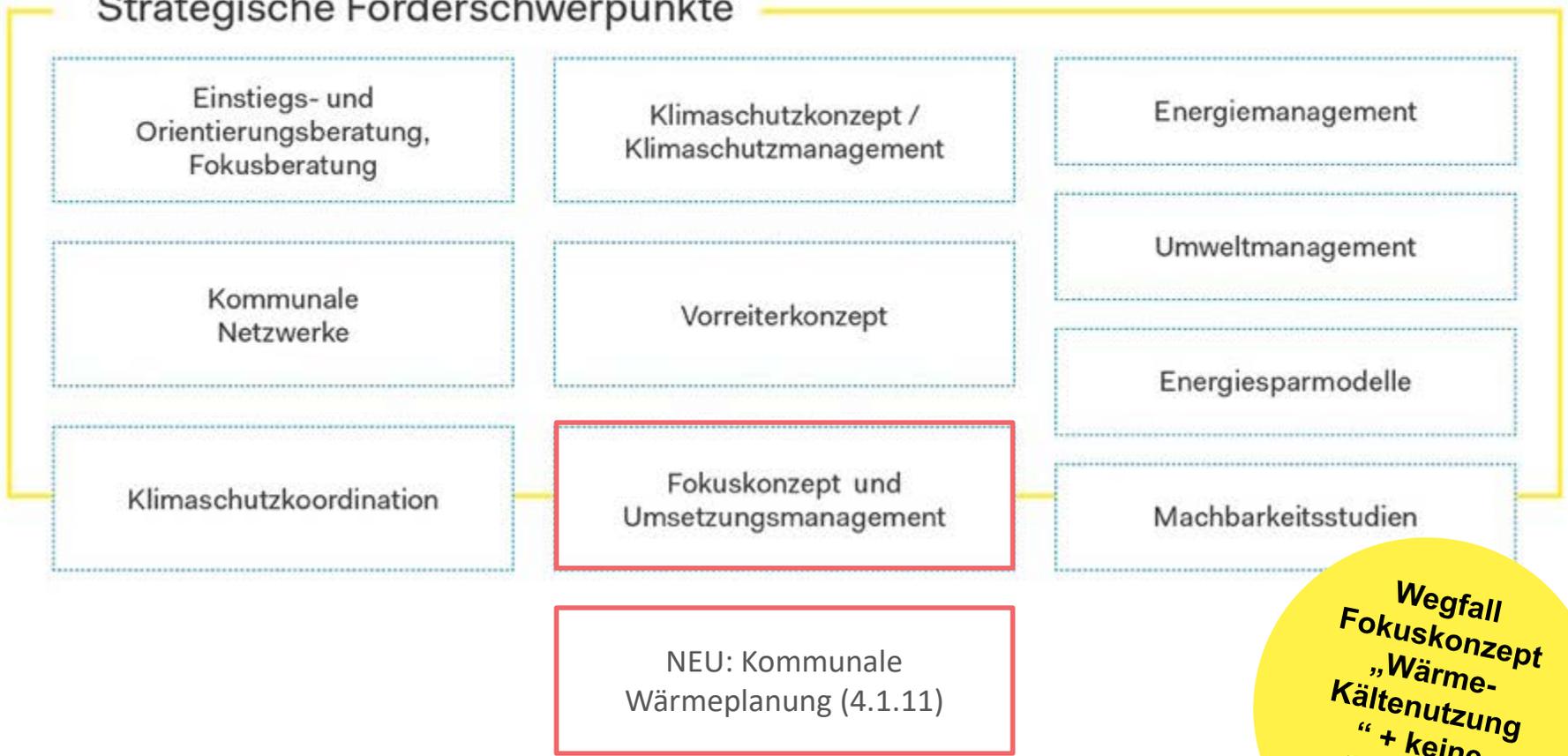


Fortbildung und
Austausch



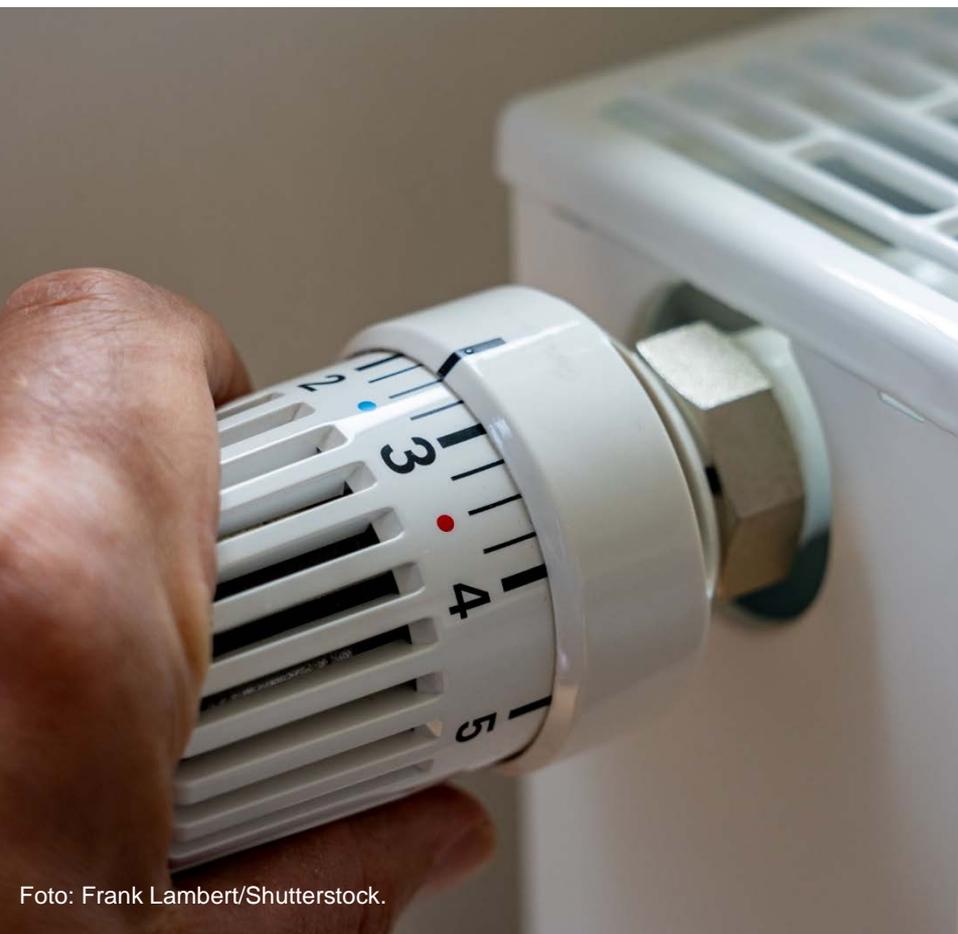
Analysen und
Empfehlungen

Strategische Förderschwerpunkte



**Wegfall
Fokuskonzept
„Wärme-
Kältenutzung
“ + keine
Personal-
förderung**

Impulsförderung Kommunale Wärmeplanung I



Gefördert wird die Erstellung kommunaler Wärmepläne durch fachkundige externe Dienstleister*innen.

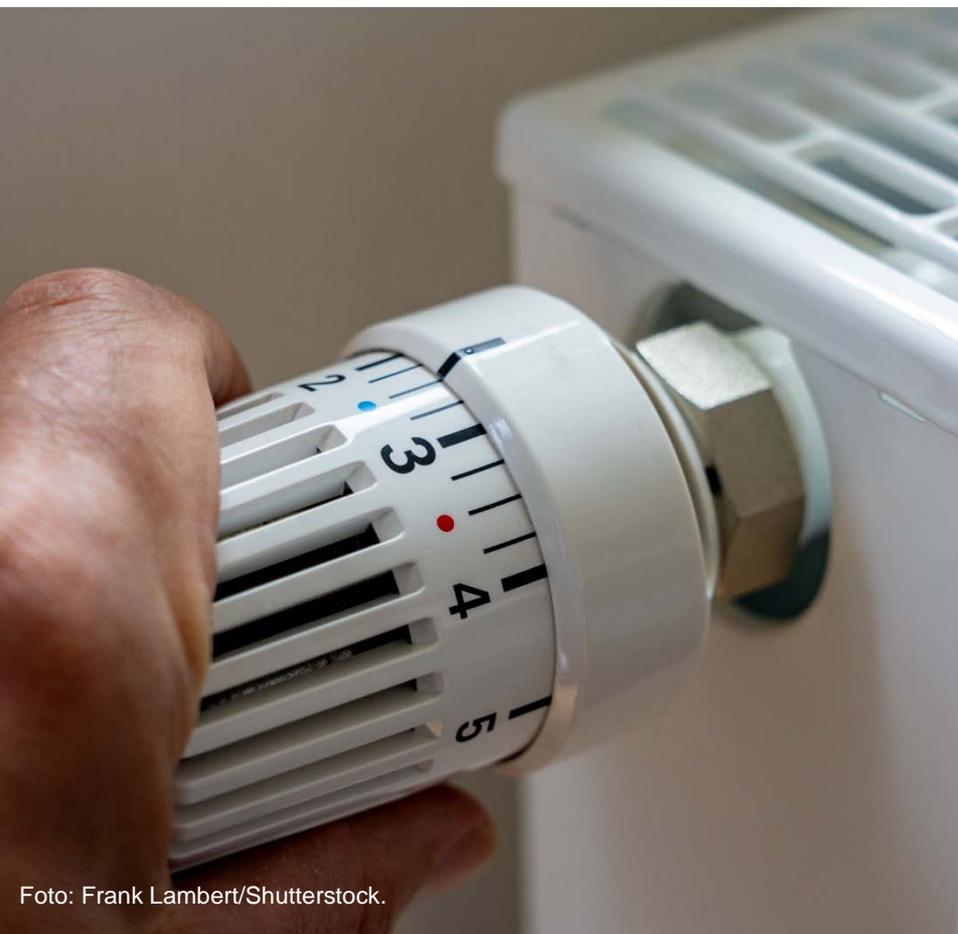
Ziel: Weichenstellung für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung

Adressaten: Kommunen und kommunale Zusammenschlüsse

Bezugspunkt der Planung: ganze Kommune

Foto: Frank Lambert/Shutterstock.

Impulsförderung Kommunale Wärmeplanung II



Förderfähige Maßnahmen:

- Einsatz fachkundiger externer Dienstleister*innen zur
 - Planerstellung
 - Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

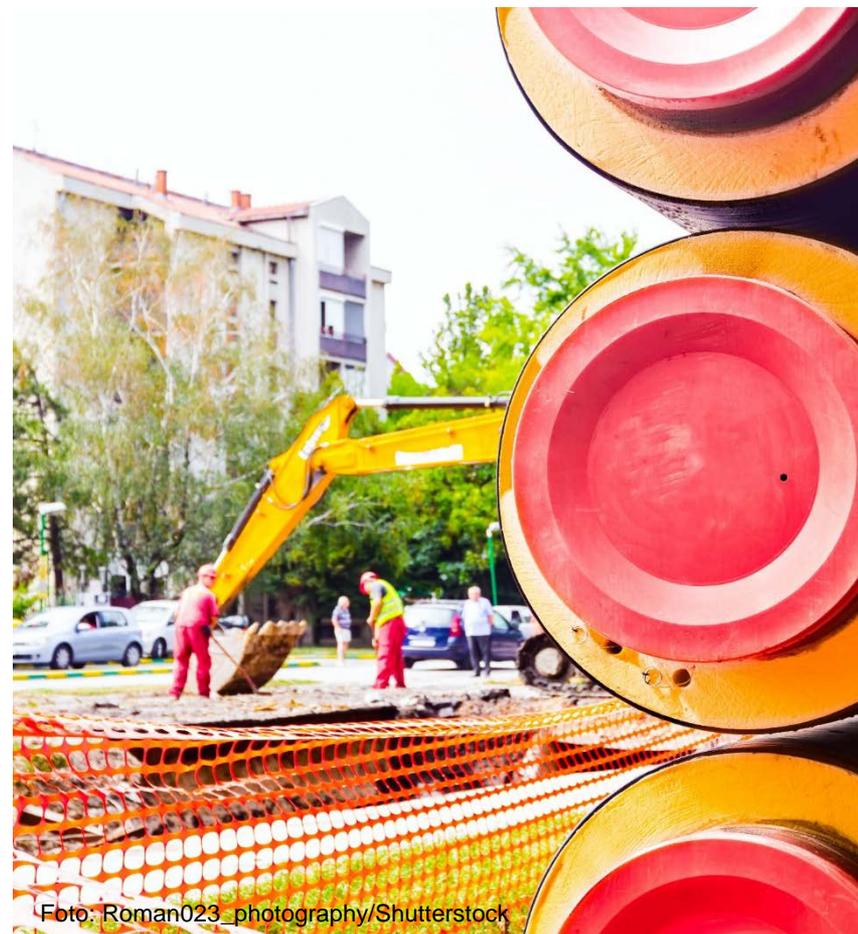
Foto: Frank Lambert/Shutterstock.

Impulsförderung Kommunale Wärmeplanung III

Höhe der Zuwendungen:

- Bis 31.12.2023 : 90 % / 100 %
(finanzschwach)
- 60 % / 80 % (finanzschwach)

Bewilligungszeitraum: in der Regel
zwölf Monate

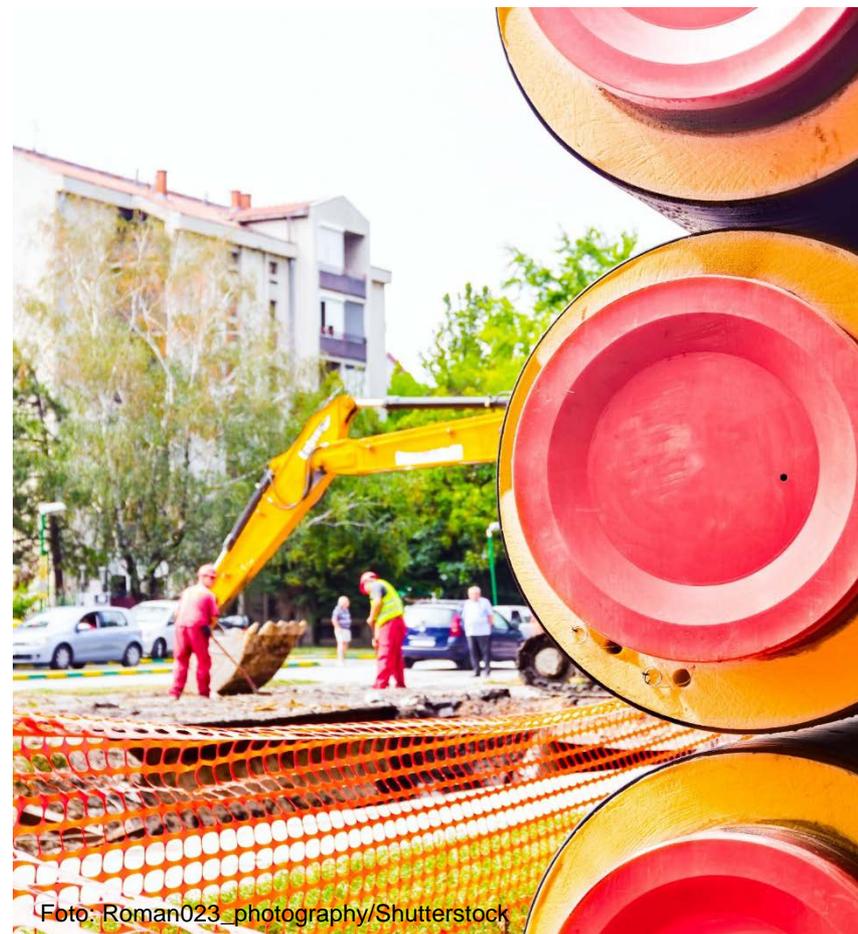


Impulsförderung Kommunale Wärmeplanung IV

Voraussetzung: Es liegt kein Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept für das Handlungsfeld Wärme- und Kältenutzung vor

Förderausschluss: bereits erstellte Wärmepläne; gesetzliche Pflicht zur Erstellung von kommunalen Wärmeplänen

**Das Kompetenzzentrum
kommunale Wärmewende: KWW**
unterstützt bei der Wärmeplanung



Elemente einer kommunalen Wärmeplanung nach KRL 4.1.11

- Ausgangspunkt der Wärmeplanung bildet eine **Bestandsanalyse**, die die Gebäudewärmebedarfe und die Wärmerversorgungsinfrastruktur umfasst. Sie beinhaltet auch eine Energie- und THG-Bilanz des Ist-Zustands.
- Die **Potenzialanalyse umfasst Energieeinsparpotenziale** bei Wärmesenken sowie Nutzungs- und **Ausbaupotenziale für Abwärme und erneuerbare Wärmequellen**. Dabei werden die räumliche Dimension und die leitungsgebundene Infrastruktur berücksichtigt.
- Basierend auf der Potenzialanalyse werden **Szenarien entwickelt**, wie eine zukunftsfähige Wärmeversorgung, unter Betrachtung der Versorgungskosten, aussehen soll.

Elemente einer kommunalen Wärmeplanung nach KRL 4.1.11

- Hieraus wird eine **Strategie mit Maßnahmenkatalog**, Prioritäten und einem Zeitplan entwickelt. Alle relevanten **Verwaltungseinheiten und externen Akteur*innen sind im Prozess zu beteiligen**. Zusätzlich werden für zwei bis drei prioritäre Fokusgebiete räumlich verortete Umsetzungspläne erarbeitet.
- Die Wärmeplanung ist als rollierender stetiger Prozess zu sehen, der nicht mit einem einmaligen Konzept abgeschlossen ist. Er bedarf fortwährender Abstimmung der kommunalen Akteur*innen der Wärme- und Stadtplanung. (daher: **Verstetigungsstrategie, Controlling-Konzept, Kommunikationsstrategie**)

Informationen zur Antragstellung I

- Die Antragstellung ist ganzjährig in easy Online möglich.
- Das Vorhaben darf erst mit Zuwendungsbescheid starten.

Alle Informationen auf www.klimaschutz.de

- Richtlinienentwurf
- Technischer Annex
- Förderkompass

foerderportal.bund.de/easyonline



Foto: TierneyMJ / Shutterstock

Informationen zur Antragstellung II

- Bitte planen Sie den Beginn des Vorhabens frühestens 5 Monate nach Einreichen des Zuwendungsantrags ein
- Spätester Vorhabenbeginn: ein Jahr nach Bewilligungsbescheid
- Es gibt in der Regel keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn!

**[klimaschutz.de/
de/beratung/das-
beratungsangebot-
der-zug](https://klimaschutz.de/de/beratung/das-beratungsangebot-der-zug)**



Haben Sie Fragen?



030 39001-170



skkk@klimaschutz.de



klimaschutz.de/skkk

Aktuell, klimaneutral, kommunal

Unsere SK:KK-Newsletter

- Die sechswöchentlichen SK:KK-News mit handverlesenen Neuigkeiten aus dem Bereich Klimaschutz
- Jetzt neu:
Der vierteljährliche KSM-Newsletter extra für Klimaschutzmanager*innen

Jetzt anmelden:
www.klimaschutz.de



Foto: Marie Maerz/Shutterstock

Die nächsten Termine

- Treibhausgasneutrale
Kommunalverwaltung – Basics
und Bausteine
17.01.23 | Webinar
- SK:KK-Online: Kleine Schritte,
große Wirkung
19.01.23 | Webinar
- Antragstellung leicht gemacht!
Kommunale Wärmeplanung
09.02.23 | Online-Sprechstunde





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!